

Im Amte verbleiben die Herren:

Dr. Alfred Drudenmüller in Stuttgart,  
Otto Meißner in Hamburg.

**Aus dem Verwaltungs-Ausschuß des Deutschen Buchhändlerhauses**

Scheiden aus die Herren:

**Leopold Hagemann** in Leipzig,  
**Karl W. Hiersemann** in Leipzig,  
**Rudolf Linnemann** in Leipzig.

Die Herren Hagemann und Hiersemann sind sechs Jahre im Amte und satzungsgemäß nicht wieder wählbar. Herr Linnemann hat sein Amte infolge Ausscheidens aus dem Buchhandel niedergelegt.

Im Amte verbleiben die Herren:

Fritz Hachmeister in Leipzig,  
Alfred Hoffmann in Leipzig,  
Ernst Wiegandt in Leipzig.

**Aus dem Verwaltungsrat der Deutschen Bucherei**

Scheiden aus die satzungsgemäß auf ein Jahr gewählten Mitglieder des Börsenvereins:

die Herren Oberbürgermeister a. D. Geheimer Rat Dr. **Dittrich** in Leipzig,  
**Arthur Georgi** in Berlin,  
**Karl W. Hiersemann** in Leipzig,  
Dr. **Alfred Kober** in Basel,  
**Robert Kröner** in Stuttgart,  
Hofrat **Richard Linnemann** in Leipzig,  
Handelskammerrat **Wilhelm Müller** in Wien,  
Kommerzienrat **Carl Schöpping** in München,  
Staatsminister a. D. Dr. **Schroeder**, Excellenz, in Dresden,  
Geh. Hofrat Kommerzienrat **Karl Sieglismund** in Berlin,  
Dr. **Ernst Bollert** in Berlin.

Außer Herrn Dr. Ernst Bollert-Berlin, der aus Gesundheitsrücksichten von seiner Wiederwahl abzusehen bittet, sind sämtliche Herren satzungsgemäß wieder wählbar.

Mit dem Bemerken,

daß nur solche Wahlvorschläge Berücksichtigung in der durch das Börsenblatt zu veröffentlichen Zusammenstellung der Wahlvorschläge finden können, welche spätestens vier Wochen vor der Hauptversammlung an die Geschäftsstelle gelangt sind,

und mit der höflichen Bitte,

nur solche Wahlkandidaten in Vorschlag zu bringen, von denen anzunehmen ist, daß sie an den Sitzungen und Arbeiten des betreffenden Amtes teilzunehmen gewillt sind,

ersucht der Wahl-Ausschuß die verehrlichen Vorstände, die Wahlvorschläge auf den versandten Formularen

bis spätestens den 15. April d. J.

an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, einzusenden.

Gleichzeitig richtet der Wahl-Ausschuß an die verehrlichen Vereine die Aufforderung,

**Vollmachts-Formulare für Stimmvertretungen**

in der diesjährigen Hauptversammlung

in der benötigten Anzahl von der Geschäftsstelle zu verlangen.